

Sitzungsniederschrift

3. Sitzung des Werkausschusses am Dienstag, 28.07.2026 - öffentlich -

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

Anwesend:

Vorsitzender

Dr. Christoph Hammer	CSU	
----------------------	-----	--

Mitglieder:

Paul Beitzer	SPD	
Bernd Lindörfer	CSU	
Dieter Meyer	CSU	
Florian Schneider	DGG	
Markus Schneider	Freie Wähler Dinkelsbühl	
Heike Wikarek	Wählergruppe Land	

Abwesend:

Niederschrift

In der heutigen Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beschlossen und über keine weitere Tagesordnungspunkte beraten.

- | | | |
|----|---|--------------|
| 1. | Jahresbericht und Jahresabschluss mit Jahresabschlussprüfung 2025 | SWD/010/2026 |
| 2. | Zwischenbericht 30.06.2026 | SWD/011/2026 |
| 3. | Vergabe Austausch Gaskessel Heizwerk | SWD/012/2026 |
| 4. | Einführung einer Smart Grid Operation Plattform (SGOP) | SWD/013/2026 |
| 5. | Anschaffung neuer Netzschutzgeräte 20KV | SWD/014/2026 |
| 6. | Inbetriebnahme Netzschutzgeräte 20-kV | SWD/015/2026 |

Genehmigung der Niederschrift

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 28.07.2026
Vorlagennummer: SWD/010/2026

Berichterstatter: Fensterer, Steffen
Betreff: Jahresbericht und Jahresabschluss mit Jahresabschlussprüfung 2025

Sachverhaltsdarstellung:

Gem. § 25 EBV legt die Werkleitung den Jahresabschluss, den Anhang mit Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht über das Jahr 2025 dem Oberbürgermeister vor.

Die Jahresabschlussprüfung ist wie beauftragt durch die BKWP Wiedemann & Baumann GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Radlkoferstraße 2, 81373 München erfolgt. Das Ergebnis der Prüfung liegt in einer Entwurfsfassung vor.

Der Jahresabschluss weist eine Bilanzsumme in Höhe von 33.763.730,74 € und einen Jahresgewinn in Höhe von 142.056,37 € aus.

Wesentliche Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der Bearbeitungsvermerk wird ohne Einschränkung erteilt.

Anlagen

Jahresbericht, Jahresabschluss 2025 und Entwurf Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2025

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2025 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

3. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20260728/Ö1
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2025 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 28.07.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 28.07.2026
Vorlagennummer: SWD/011/2026

Berichterstatter: Fensterer, Steffen
Betreff: Zwischenbericht 30.06.2026
Sachverhaltsdarstellung:

Nach § 19 EBV ist zum 30.06.2026 ein Zwischenbericht über die Entwicklung der Erträge, Aufwendungen und Investitionen vorzulegen.

Anlage
Soll-Ist-Vergleich 30.06.2026

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Zwischenbericht gem. § 19 EBV wird billigend zur Kenntnis genommen.

3. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20260728/Ö2
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Zwischenbericht gem. § 19 EBV wird billigend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 28.07.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des Werkausschusses
am 28.07.2026
Vorlagennummer: SWD/012/2026

Berichterstatter: Karl, Andreas
Betreff: Vergabe Austausch Gaskessel Heizwerk
Sachverhaltsdarstellung:

In der Werkausschusssitzung vom 30.06.2026 wurde im Zuge der Vorstellung zur Erweiterung des Heizwerkes auch der Austausch des defekten Gaskessels beschlossen.

Er dient also Redundanz zu den bestehenden Erzeugern und wird bis zur Umsetzung der geplanten Erweiterung für die nächste Heizperiode als Wärmelieferant benötigt.

Es wurde für den Gaskesselaustausch eine Angebotseinholung durchgeführt.

Folgende Angebote sind eingegangen:

Fa. Nikolaus, Dinkelsbühl	netto 221.588,01 €
Fa. 2	netto 229.377,60 €
Fa. 3	netto 238.395,65 €

Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke sind für 2026 Mittel in Höhe von 1.000.000€ eingestellt.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Auftrag zum Austausch des Gaskessels wird an die Firma Nikolaus Gebäude- & Anlagentechnik GmbH, Dinkelsbühl, in Höhe von 221.588,01 € erteilt.

3. Sitzung des Werkausschusses Beschlussnummer: WA/20260728/Ö3
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Auftrag zum Austausch des Gaskessels wird an die Firma Nikolaus Gebäude- & Anlagentechnik GmbH, Dinkelsbühl, in Höhe von 221.588,01 € erteilt.

Dinkelsbühl, den 28.07.2026
Werkausschuss

Vorlage zur Sitzung des

Werkausschusses

am

28.07.2026

Vorlagennummer:

SWD/013/2026

Berichtersteller:

Karl, Andreas

Betreff:

Einführung einer Smart Grid Operation Platform (SGOP)

Sachverhaltsdarstellung:

Begriffserklärung:

Eine Smart Grid Operation Platform ist das digitale Steuerungszentrum eines intelligenten Niederspannungsstromnetzes. Sie sammelt Daten aus dem Netz, analysiert sie in Echtzeit und unterstützt Netzbetreiber dabei, Stromerzeugung, Verbrauch, Speicher und Netzbetrieb sicher, effizient und zunehmend automatisiert zu koordinieren. Sie bildet damit eine zentrale Grundlage für die Energiewende und die Integration einer wachsenden Zahl dezentraler Energiequellen, Speicher, Wärmepumpen und Ladevorrichtungen für die E-Mobilität.

Gesetzliche Vorgaben die, für die Einführung eines solchen Systems sprechen:

- **§ 11 EnWG** – Anforderungen an einen sicheren und zuverlässigen Netzbetrieb.
- **§ 13 und 13a EnWG** – Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Systemsicherheit.
- **§ 14a EnWG** – Steuerung steuerbarer Verbrauchseinrichtungen (z. B. Wallboxen oder Wärmepumpen).

Die Stadtwerke Dinkelsbühl haben verschiedene Systemanbieter geprüft und haben sich für die SGOP der Firma VIVAVIS als Favoriten entschieden. Zu den Abwägungsgründen zählten neben den wirtschaftlichen Gesichtspunkten hauptsächlich die technischen Parameter, die Schnittstellen zu anderen Systemen sowie die Bedienerfreundlichkeit.

Nachdem hier ein langfristiger Partner gesucht wird und wir zwischenzeitlich auch das Leitsystem von VIVAVIS angeschafft haben, bitten wir Sie um Ihre Zustimmung.

Eckdaten zum Projekt:

Laufzeit des Projektes:	6 Jahre
Angeschlossene Trafostationen:	80 Stück
Anschaffungskosten:	157.000 € (auf 6 Jahre verteilt)
System und Wartungsvertrag:	ca. 18.000€/Jahr ab Jahr 2

Für 2026 sind im Wirtschaftsplan 80.000€ (Netzüberwachung Niederspannungsnetz) eingestellt. Die restlichen Mittel werden in den jeweiligen Jahren eingeplant.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Mit dem vorgestellten Sachverhalt besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur Umsetzung freigegeben.

Beschluss:

Mit dem vorgestellten Sachverhalt besteht Einverständnis. Das Projekt wird zur Umsetzung freigegeben.

Dinkelsbühl, den 28.07.2026
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Werkausschusses

28.07.2026

Vorlagennummer:

SWD/014/2026

Berichterstatter:

Karl, Andreas

Betreff:

Anschaffung neuer Netzschutzgeräte 20KV

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtwerke betreiben ein ausgedehntes 20.000-Volt-Stromnetz mit über 80 Trafostationen. Zum Betrieb und Schutz einzelner Teilstrecken in diesem System sind sogenannte Netzschutzgeräte verbaut, die im Fehlerfall die betroffene Strecke abschalten, bzw. anzeigen, wo der Fehler sich befindet.

Die Bestandsgeräte sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden. Insgesamt betrifft es 46 Schutzgeräte.

Hierfür wurden Angebote bei verschiedenen Firmen eingeholt.

Folgende Angebote sind eingegangen:

Siemens, Berlin netto 364.400 €

XXX netto 423.390 €

XXX netto 455.500 €

Der Auftrag soll an die Firma Siemens mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden.

Die Montage erfolgt durch das Personal der Stadtwerke.

Die spätere Inbetriebnahme der Geräte muss durch eine Fachfirma erfolgen.

Die geschätzten Kosten hierfür liegen bei rund 300.000 €. Die Vergabe erfolgt in einem separaten Beschluss.

Die benötigten Mittel sind im Wirtschaftsplan eingestellt.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Auftrag wird an die Firma Siemens in Höhe von 364.400€ erteilt.

3. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20260728/Ö5

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Siemens in Höhe von 364.400€ erteilt.

Dinkelsbühl, den 28.07.2026
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des
am**

Werkausschusses

28.07.2026

Vorlagennummer:

SWD/015/2026

Berichterstatter:

Karl, Andreas

Betreff:

Inbetriebnahme Netzschutzgeräte 20-kV

Sachverhaltsdarstellung:

Die Stadtwerke betreiben ein ausgedehntes 20.000-Volt-Stromnetz mit über 80 Trafostationen. Zum Betrieb und Schutz einzelner Teilstrecken in diesem System sind sogenannte Netzschutzgeräte verbaut, die im Fehlerfall die betroffene Strecke abschalten bzw. anzeigen, wo sich der Fehler befindet.

Die Bestandsgeräte sind in die Jahre gekommen und müssen erneuert werden.
Insgesamt betrifft es 46 Schutzgeräte.

Wir haben für die Inbetriebnahme der Schutzgeräte Angebote bei diversen Firmen eingeholt.

Folgende Angebote sind eingegangen:

Fa. Stang, Ofterschwang	netto	246.305,89 €
XXX	netto	293.545,03 €
XXX		kein Angebot

Die angebotenen Summen sind bei beiden Angeboten auf geschätzten Stunden- bzw. Tagessätzen basierend, somit kann die Abrechnungssumme zu der Angebotssumme differieren.

Der Auftrag soll an die Firma Stang, Ofterschwang mit dem wirtschaftlichsten Angebot vergeben werden.

Die benötigten Mittel sind im Wirtschaftsplan eingestellt.

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Auftrag wird an die Firma Stang, Ofterschwang, in Höhe von 246.305,89€ erteilt.

3. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20260728/Ö6

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

Beschluss:

Der Auftrag wird an die Firma Stang, Ofterschwang, in Höhe von 246.305,89€ erteilt.

Dinkelsbühl, den 28.07.2026
Werkausschuss

Genehmigung der Niederschrift

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.06.2026 hat zur Einsichtnahme aufgelegt und wurde genehmigt.

Dr. Christoph Hammer
Oberbürgermeister

Steffen Fensterer
Schriftführer/in